

VfV U19 begeistert beim Kehrwieder-Cup: 5:1 gegen Bavenstedt

Am 5. Tag des Kehrwieder-Cups überzeugen die U19 des VfV und die Teams Newroz, Ochtersum und Neuhof im Halbfinale.

Der gestrige Tag beim Kehrwieder-Cup in Nordstemmen war ein weiterer spannender Auftritt für die teilnehmenden Mannschaften, während sich die Turnierstruktur allmählich verdichtet. Auch wenn keine großen Überraschungen auftraten, bewiesen die Teams erneut ihr Können, was für die kommenden Spiele eine interessante Dynamik verspricht.

Eindeutige Siege im Viertelfinale

Die Viertelfinalspiele am Freitag wurden von klaren Ergebnissen geprägt. Der VfR Ochtersum setzte sich mit 1:0 gegen die TuSpo Schliekum durch, wobei Daniel Klages das entscheidende Tor erzielte. Trotz der Bemühungen der Schliekumer blieb der Ausgleich aus, was die Unfähigkeit des Teams widerspiegelte, in kritischen Momenten zu punkten.

Im anderen Spiel dominierte der SV Blau-Weiß Neuhof gegen den TSV Giesen mit einem deutlichen 3:0. Die Tore von Furkan Kital und Lucas Bürger unterstrichen die Überlegenheit des Neuhof-Teams. Für Giesen verschärfen sich die Probleme, als Neuzugang Miguel Werner nach einer Beleidigung des Schiedsrichters mit einer roten Karte bestraft wurde. Dies könnte ihn für den kommenden Pflichtspielauftritt sperren.

Junge Talente stechen hervor

Besonders die U19 des VfV 06 Hildesheim hinterließ einen bleibenden Eindruck. Unter der Leitung von Trainer Benni Plaschke zeigten die „Bennis Bubis“ in ihrem Spiel gegen den SV Bavenstedt ein aufregendes Fußballspiel, das mit einem 5:1 endete. Die Überlegenheit der Regionalligisten war offensichtlich, und die Tore von Dejan Lazic und Cenan Aslan sowie ein späterer Elfmeter von Adrian Zollner schafften ein schlüssiges Ergebnis, das die Zuschauer begeisterte. Trotz des Erfolgs war Plaschke zurückhaltend und betonte, dass es sich nur um eine Vorbereitung handele.

Das bevorstehende Halbfinale

Mit dem Einzug ins Halbfinale werden die Spiele intensiver, wenn die U19 des VfV 06 Hildesheim auf den SV Newroz trifft. Diese Begegnung, die am Samstag um 15 Uhr stattfindet, verspricht ein Duell der stärksten Mannschaften im Turnier zu werden. Zuvor spielen Germania Ochtersum und der SV Blau-Weiß Neuhoof ab 13 Uhr um den Finaleinzug.

Transferneuerungen und die Entwicklung der Teams

Während sich die Teams auf das bevorstehende Halbfinale konzentrieren, gab es auch Neuigkeiten auf dem Transfermarkt. Der SV Bavenstedt konnte mit Jannes Kraune einen Neuzugang von den Freien Turnern Braunschweig gewinnen, um seinen Kader zu verstärken. Kraune, der in der Landesliga spielte, wird hoffen, seine Fähigkeiten auch im nächsten Turnier zu zeigen. Im Gegensatz dazu benötigt der SV Newroz noch eine Verstärkung, besetzt aber zurzeit seine defensive Linie mit Adeyemi Ayodele als Testspieler.

Fazit und Ausblick

Der Kehrwieder-Cup zeigt damit nicht nur spannende Fußballbegegnungen, sondern auch die Entwicklung und

Verstärkung der einzelnen Mannschaften, was ein wichtiger Aspekt im regionalen Fußball darstellt. Die kommenden Spiele werden entscheidend sein, nicht nur für den Turniersieg, sondern auch für die Positionierung der Teams für die bevorstehenden Ligen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de